



BUILDING BETTER

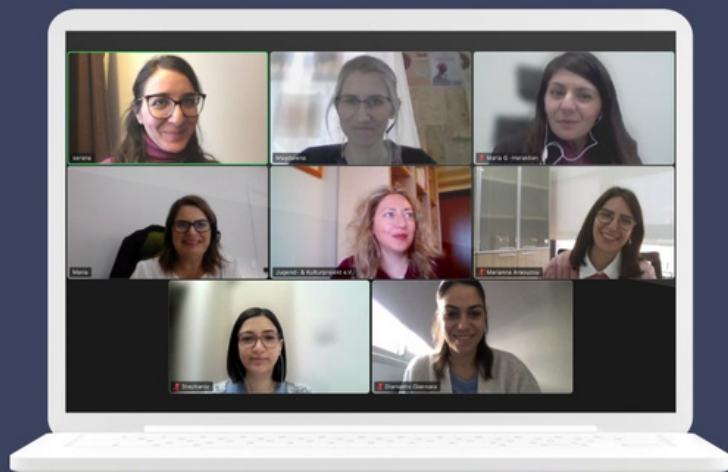
Newsletter / 04

Online Action for Youth and the creative and Cultural Sectors

Project Reference: 2020-1-DE04-KA227-YOU-020835

Das Projektziel

Das Hauptziel des Projekts ist die Stärkung der sektorübergreifenden Zusammenarbeit mit dem Schwerpunkt auf Kreativität, kulturellem Bewusstsein und aktiver Beteiligung der Jugend an der Gesellschaft sowie die Unterstützung von JugendarbeiterInnen, KünstlerInnen und politischen EntscheidungsträgerInnen bei der Suche nach kreativen und innovativen Lösungen für die neuen Herausforderungen, die die Covid-19-Krise mit sich gebracht hat. Das Projekt richtet sich an Jugendorganisationen, die im Bereich Kunst und Kultur tätig sind, an Bildungseinrichtungen und lokale Behörden in Zypern, Deutschland, Griechenland und Italien.


[HTTPS://BUILDING-BETTER.EU/](https://building-better.eu/)

Um die Projektergebnisse erfolgreich umzusetzen, arbeiteten die Partner eng mit den AkteurInnen in Deutschland, Griechenland, Zypern und Italien zusammen, z. B. mit VertreterInnen von Gemeinden, Kulturorganisationen, CCSs und Jugendzentren, um sicherzustellen, dass die Inhalte für die Projektbeteiligten relevant und interessant sind. Da die Partnerschaft der festen Überzeugung ist, dass die Projektergebnisse jungen Menschen, Kulturorganisationen, politischen EntscheidungsträgerInnen und anderen relevanten Stakeholdern zugutekommen werden, sollen die Ergebnisse durch Verbreitungsveranstaltungen (Multiplikatorenveranstaltungen) und Social-Media-Accounts des Projekts so weit wie möglich verbreitet werden.

Bislang haben die Projektpartner das erste Ergebnis des Projekts erfolgreich umgesetzt - das **#BuildingBetterWebinar**. Dabei handelt es sich um eine Reihe von asynchronen Schulungen, die lokalen EntscheidungsträgerInnen, JugendbetreuerInnen und KünstlerInnen sowie VertreterInnen der CCS Wissen und Fähigkeiten vermitteln, wie sie sich den Herausforderungen stellen, Ideen und Praktiken austauschen und Möglichkeiten finden können, gemeinsam an den Ressourcen zu arbeiten, um die Jugend kulturell zu beteiligen, damit sie im Zeitalter der sozialen Distanzierung teilhaben kann.

Derzeit arbeiten die Partner an der Fertigstellung des zweiten Ergebnisses des Projekts, dem Portal of Cooperation, einem partizipativen Online-Raum und einer Plattform, auf der lokale politische EntscheidungsträgerInnen, JugendbetreuerInnen und PraktikerInnen in der Jugendarbeit, Beratungs- und Betreuungsdienste sowie junge Menschen und KünstlerInnen Informationen darüber erhalten, wie sie sich aktiver und stärker in kulturelle und kreative Aktivitäten einbringen können, um den verschiedenen Herausforderungen, die sich aus der Coronavirus-Krise ergeben, zu begegnen.

Erfahre mehr über unsere Projektergebnisse

1. Webinar

Unter der Koordination des Jugend- & Kulturprojekts e.V. entwickelten die Projektpartner die inhaltliche Gestaltung der 4 Module des Webinars:

1. **Persönliches Wohlbefinden und kulturelle Teilhabe (JKPeV)**
2. **Werkzeuge und innovative Praktiken (Anelaxis)**
3. **Wege zur Unterstützung junger Menschen (iparticipate)**
4. **Going Digital (Eurosuccess)**

Es handelt sich um ein asynchrones Webinar, das lokalen EntscheidungsträgerInnen, JugendbetreuerInnen, PädagogInnen und KünstlerInnen, die mit jungen Menschen arbeiten, sowie VertreterInnen des Kultur- und Kreativsektors Wissen und Fähigkeiten vermittelt, um Herausforderungen zu meistern, Ideen und Praktiken auszutauschen und Möglichkeiten zu finden, gemeinsam an Ressourcen zu arbeiten, um Jugendliche im Zeitalter der sozialen Distanzierung kulturell zu beteiligen.

2. Portal of Cooperation

Das Portal ist ein partizipativer Online-Raum und eine Plattform, auf der lokale politische EntscheidungsträgerInnen, JugendarbeiterInnen und PraktikerInnen, die im Bereich der Jugendarbeit, der Beratungs- und Betreuungsdienste, der CCS und der Künste tätig sind, Informationen darüber erhalten können, wie sie aktiver werden und junge und benachteiligte Menschen bei der Bewältigung einer Vielzahl von Herausforderungen unterstützen können. Das Portal der Zusammenarbeit besteht aus 5 Gruppen: A) Kulturelle Informationen, B) Veranstaltungen und Aktivitäten, C) Werkzeuge und Methoden für die Unterstützung und Aufsuchung junger Menschen, D) Lernressourcen und Materialien, E) Organisationen. Darüber hinaus können registrierte NutzerInnen ihre Initiativen, Werkzeuge, Ressourcen und Materialien sowie Informationen über die Organisation, die sie vertreten, einschließlich ihrer Veranstaltungen und Aktivitäten zur Unterstützung und aktiven Beteiligung junger Menschen in den CCS, der Kunst und dem Jugendsektor, einreichen und mit anderen teilen. Kultur-, Kunst-, Kreativ- und Jugendorganisationen werden kartiert und mit kurzen Informationen zu den einzelnen Organisationen versehen.

Um dich zu registrieren, folge diesen Schritten:

1. Klicke auf **ANMELDEN**



2. Trage **deine Infos** ein



Join the Portal

View Map

Kommende Veranstaltungen



I Participate,
Freitag, 28. April,
Thessaloniki,
Griechenland

Sharing Europe
Montag, 8. Mai
Florenz
Italien

Veranstaltungen im April und Mai 2023

Die 6 Veranstaltungen für potenzielle Multiplikatoren mit dem Titel "Building Better Awareness Seminar on cross-sectoral online cooperation for creativity, culture, and youth" werden in Deutschland, Griechenland, Italien und Zypern durchgeführt. 180 JugendarbeiterInnen, VertreterInnen der CCSs und politische EntscheidungsträgerInnen werden zu diesen Veranstaltungen eingeladen, um mehr über das Projekt "Building Better", das Webinar und das Online-Kooperationsportal zu erfahren. Bei diesen Veranstaltungen geht es vor allem darum, die Zielgruppen des Projekts für die weitere Verbreitung und Nutzung der Projektergebnisse zu gewinnen, damit junge Menschen und benachteiligte Jugendliche aktiver in kulturelle, künstlerische und kreative Aktivitäten eingebunden werden.

TPM in Florenz, Italien im Mai 2023

Sharing Europe veranstaltet vom 24. bis 25. Mai 2023 das vierte und letzte transnationale Projekttreffen in Florenz, Italien. Ziel des abschließenden Partnertreffens ist es, die letzten Schritte der Projektumsetzung zu besprechen, genauer gesagt, die Qualität und Wirkung des Projekts und seiner Ergebnisse, die Förderung und weitere Nutzung der Projektergebnisse sowie die Nachhaltigkeit des Projekts nach Abschluss des Projekts. Die Projektpartner werden alle Kernfragen wie Verbreitung, Qualitätssicherung und Wirkungsanalyse abschließend klären. Darüber hinaus werden die Vorbereitung und Erstellung des Abschlussberichts und des Finanzberichts des Projekts besprechen. Die Partner werden auch die Möglichkeiten für die Weiterführung des Building Better-Projekts besprechen, um seine Wirkung zu maximieren.

JKPeV
Freitag, 5. Mai
Dresden
Deutschland



Bleib auf dem Laufenden!



**HAST DU UNSERE VORHERIGEN
NEWSLETTER VERPASST?
HIER FINDEST DU SIE!**

Besuche unsere Website!



building-better.eu

Koordinator



JKPEV

Jugend- & Kulturprojekt e.V.
www.jkpev.de



Anelixis Development Consultants SA
www.anelixisc.gr



Cyprus Academy Of Local Government
<http://aktacy.org/>

Projektpartner



Eurosuccess Consulting
www.eurosc.eu



Sharing Europe
www.sharingeurope.eu



SIMMETECHO (I Participate)
iparticipate.gr

